



Dieses Buch ist für

Es ist ein Buch, das mitwächst.

Du kannst mit ihm wachsen.

Es kann dich

ein Leben lang

begleiten.



»Die Bibel für Kinder und alle im Haus«
gibt es auch als Hörbuch

4 CDs, Gesamtlaufzeit 311 Minuten

Best.-Nr. 978-3-466-45840-0



... und ein Spiel gibt es inzwischen auch:
»Das Bibel-Spiel für Kinder und alle im Haus«

Mit 72 Karten

ISBN 978-3-466-37104-4

Rainer Oberthür, geboren 1961, lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Aachen. Er ist Grundschullehrer und arbeitet als Dozent für Religionspädagogik am Katechetischen Institut des Bistums Aachen. Mit Kindern denkt Rainer Oberthür gern über die großen Fragen der Menschheit nach, über Gott und die Welt. Dabei ist er immer wieder begeistert von der Fantasie und Klugheit der Kinder. Aus dieser Erfahrung heraus ist bereits eine Reihe sehr erfolgreicher Bücher entstanden. Bei Kösel sind erschienen: »Kinder und die großen Fragen« (1995), »Kinder fragen nach Leid und Gott« (1998), »Die Seele ist eine Sonne« (2000), die Kinderbücher »Neles Buch der großen Fragen« (2002) und »Neles Tagebuch« (2006) und zuletzt »Das Buch der Symbole« (2009) und das Kalenderbuch »So viele Fragen stellt das Leben« (2010).

Rita Burrichter, geboren 1961, lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Recklinghausen. Sie hat in Münster und Bochum Theologie und Kunstgeschichte studiert und ist Professorin für Praktische Theologie an der Universität Paderborn. Seit vielen Jahren macht sie Museumsführungen mit Kindern.

Die Bibel für Kinder

und alle im Haus

Erzählt und erschlossen von

Rainer Oberthür

Mit Bildern der Kunst

Ausgewählt und gedeutet von

Rita Burrichter

Kösel



Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

12. Auflage 2021

Copyright © 2004 Kösel-Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München
Umschlag: Kaselow Design, München
Umschlagmotiv: Giotto di Bondone, Ausschnitt aus dem Fresko
»Die Darbringung im Tempel«, Arenakapelle, Padua, um 1303/05
(Foto: © Cameraphoto / akg-images.com)
Layout und Herstellung: Armin Köhler, Vaterstetten
Litho: Repro Siefert, Ulm
Druck und Bindung: PBTisk, a.s., Příbram
Printed in Czech Republic
ISBN 978-3-466-36668-2
www.koesel.de

»Wer alles hat laut gejubelt,
als die Farbe Blau auf
die Welt kam?«

Frage des Dichters
Pablo Neruda

»Der Himmel, das Meer
und die Wolken.«
»Gott hat gejubelt
und war froh.«

Antworten von
Kindern

Das Bild vorn auf dem Buch hat ein berühmter Künstler mit dem Namen Giotto vor 700 Jahren gemalt. Es lässt dich spüren, dass es ein ganz besonderes und kostbares Buch ist, das du in deinen Händen hältst. Ein schöner Engel vor einem wunderbaren Blau lädt dich ein, diese Bibel aufzuschlagen. Schön, dass du die Einladung angenommen hast.

Blau ist eine Farbe des Himmels und eine Farbe Gottes. Sie zeigt uns: In diesem Buch geht es um mehr als alles. Es geht um Anfang und Ende, um Leben und Tod, um Himmel und Erde.

Und der Engel, diese unbegreifbare Licht- und Luftgestalt mit Flügeln, zeigt uns: In diesem Buch ist Gott immer mit dabei, unsichtbar verborgen und doch anwesend nah.

Das himmlische Blau und der Engel vom Himmel erzählen davon: Gott ist immer da, auch wenn wir ihn nicht sehen!

Und nun komm mit in das Buch der Bücher! Auch ich lade dich ein und wünsche dir viel Freude beim Lesen, Schauen und Verstehen auf deinem Weg durch die Bibel!

Dein Rainer Oberthür

Inhalt

13 Tritt ein in die Bibel wie durch eine Tür ...

19 Geschichten aus dem Ersten Testament Erfahrungen der Menschen mit dem einen und einzigen Gott

20 Urgeschichten vom Anfang zu Fragen, die niemals enden

Das Gedicht von der Schöpfung – Gott lässt eine Welt entstehen	20
Die Erzählung von der Schöpfung – Gott erschafft den Menschen als Mann und Frau	28
Der Mensch erkennt Gut und Böse und muss das Paradies verlassen	31
Die Geschichte von Kain und Abel – Der Bruder tötet den Bruder	34
Noach und der Regenbogen – Gott schließt einen Bund mit den Menschen	37
Die Stadt und der Turm zu Babel – Der Mensch will hoch hinaus	44

49 Geschichten von den Vätern und Müttern des Glaubens

Gott ruft und Abraham hört und geht	50
Abraham und Sara in Ägypten	51





Gottes Verheißung und Bund mit Abraham	52
Gott ist bei Abraham und Sara lacht	55
Isaak wird geboren	57
Abraham hört auf Gott und Isaak wird vor dem Tod bewahrt	58
Isaak und Rebekka – Jakob und Esau	60
Eine Leiter zum Himmel – eine Tür zu Gott	63
Jakobs Ringen mit Gott	66
Jakob und Esau – Isaaks Tod	68
Josef, der Träumer	69
Josef, der Sklave in Ägypten	71
Josef, der Gefangene und Traumdeuter	72
Josef, der Retter und Herr über Ägypten	74
Josef, der Herr über seine Brüder	75
Josef wird wieder zum Bruder seiner Brüder	77
Josef, der Sohn Jakobs	79
Jakobs und Josefs Tod	80

82 Die Anfänge der Geschichte des Volkes Israel

Das Volk Israel wird unterdrückt	83
Mose wird aus dem Wasser gezogen	84
Mose tötet einen Ägypter	85
Gott zeigt Mose seinen Namen	87
Mose und Aaron beim Pharao – eine schwere Zeit für Ägypten	90
Jahwe führt sein Volk durch das Meer	94
Gott zeigt sich am Berg Sinai in mächtigen Zeichen	97
Gott gibt seinem Volk die zehn Weisungen zum Leben	98
Der unsichtbare Gott: Die Bundeslade, das goldene Kalb und der Rücken Gottes	99
Mose schaut das verheißene Land und stirbt	103

105 Erfahrungen mit Gott aus der Geschichte Israels



Ruth und Noomi – zwei Frauen halten zusammen, eine Fremde wird zur Nächsten und Gott schenkt neues Leben	107
Gott erhört Hanna und sie singt und jubelt	115
Samuel hört Gott und wird zur Stimme Gottes	118
David gegen den Philister Goliath – Klein schlägt Groß	120
Salomo hört mit dem Herzen und urteilt weise	123
Elija hört Gott am Berg Horeb in einer Stimme der Stille	126
Ijob streitet mit Gott – Gott dürfen wir alles sagen	129
Die Psalmen – Freud und Leid vor Gott bringen	140
Psalm 8 – Wie wunderbar sind Gott und Mensch	142
Psalm 22 – Warum hast du mich verlassen?	143
Psalm 23 – Du bist bei mir	144
Psalm 36 – Bei dir ist die Quelle des Lebens	145
Psalm 42 – Meine Seele, warum bist du so unruhig in mir?	146
Psalm 90 – Tausend Jahre sind für dich ein Tag	147
Psalm 104 – Wie groß du bist!	148
Psalm 139 – Du kennst mich	150
Kohelet denkt nach über die Zeit im Leben	152
Jesaja klagt Unrecht an und ermutigt zu neuem Leben	154
Daniel – Gott richtet auf und lässt auferstehen im Leben und im Tod	165
Jona lernt dazu – Gott ist für alle da	171



179 Geschichten aus dem Neuen Testament

Jesus, der Retter, zeigt, wie Gott ist

180 Geschichten von den Anfängen Jesu – vier Evangelisten erzählen



Gott zeigt sich im Menschen Jesus	180
Johannes der Täufer kündigt Jesus an	184
Die Geburtsgeschichte Jesu	186
Lieber Theophilus, Freund Gottes!	187
Die Geburt Johannes' des Täufers wird angekündigt	188
Jesu Geburt wird angekündigt	188
Maria besucht Elisabet und lobt die Größe Gottes	189
Jesus wird geboren und Hirten aus der Nähe ehren ihn	192
Sterndeuter kommen aus der Ferne und beten Jesus an	195
Der zwölfjährige Jesus fragt und diskutiert im Tempel	197

200 Das Leben Jesu und seine Botschaft vom Reich Gottes

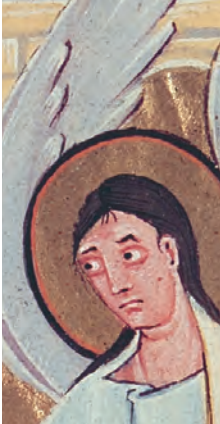
Der Prophet der Wüste tauft Jesus und Jesus geht in die Wüste	200
Jesus bringt eine frohe Botschaft und beruft Nachfolger	202
Starke Worte und Heilungen – bei Jesus werden	
Kranke gesund	203
Jesu Worte erstaunen die Menschen	203
Jesus heilt die Schwiegermutter des Petrus	203
Jesus heilt einen Gelähmten	204
Jesus isst mit Zöllnern und Gottlosen am selben Tisch	206
Jesus wählt zwölf Jünger	207
Jesus folgen auch viele Jüngerinnen	207

Die Bergpredigt	209
Die Seligpreisungen	209
Ihr seid Salz der Erde und Licht der Welt	210
Liebt eure Feinde	211
Betet das Vaterunser	211
Über Schätze, Geld und die Sorgen im Leben	212
Gerecht leben und bei sich anfangen	213
Die Menschen staunen über Jesus	214
Jesus schenkt Menschen neues Leben	214
Jesus erweckt ein todkrankes Mädchen zu neuem Leben	214
Jesus heilt zwei Blinde	215
Jesus nennt die Zeichen für das Kommen des Reiches Gottes	215
Jesus erzählt in Gleichnissen vom Reich Gottes	216
Das Gleichnis von der selbstwachsenden Saat	216
Das Gleichnis vom Senfkorn	217
Die Gleichnisse vom Schatz und von der Perle	217
Die Gleichnisse vom verlorenen Schaf und von der verlorenen Münze	218
Das Gleichnis vom verlorenen Sohn und barmherzigen Vater	219
Das Gleichnis vom gleichen Lohn für ungleiche Arbeit	222
Die Frage nach dem wichtigsten Gebot	224
Jesus über die Liebe zu Gott, zum Nächsten und zu sich selbst	224
Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter	226
Jesus trifft Maria und Marta	227
Jesus und die Kinder	228
Der Größte ist, wer die Kleinen aufnimmt	228
Jesus segnet die Kinder	228
Wunderbare Geschichten von Jesus, dem Auferstandenen	230
Jesus bringt den Sturm auf dem See zur Ruhe	231
Jesus lässt über fünftausend Menschen satt werden	232
Jesus geht über das Wasser	233



Jesus begegnet zwei Außenseitern	236
Jesus besucht den Zöllner Zachäus und Zachäus ändert sein Leben	236
Jesus heilt Bartimäus und Bartimäus kann sehen	237

239 Das Leiden, der Tod und die Auferstehung Jesu Christi



Markus erzählt die letzten Tage und das Ende Jesu und von einem neuen Anfang	239
Jesus zieht hinauf nach Jerusalem	239
Jesus vertreibt die Händler aus dem Tempel	241
Jesus lobt die Spende der armen Witwe	242
Jesus wird von einer Frau mit kostbarem Öl gesalbt	242
Judas will Jesus ausliefern	244
Jesus isst und trinkt mit den Jüngern beim letzten Abendmahl	244
Jesus kündigt die Flucht der Jünger und die Verleugnung des Petrus an	246
Jesus betet einsam und verzweifelt in Getsemani	247
Jesus wird gefangen genommen	247
Jesus wird vom Hohen Rat verhört	249
Petrus verleugnet Jesus dreimal	251
Jesus wird von Pilatus verhört und von den Soldaten verspottet	251
Jesus wird von den Römern gekreuzigt	252
Jesus stirbt am Kreuz	253
Die Frauen bleiben bei Jesus	254
Jesus wird begraben	256
Frauen erhalten die Botschaft von der Auferstehung Jesu	256
Lukas, Matthäus und Johannes bekennen Jesu Auferstehung	259
Jesus erscheint den Jüngern bei Emmaus	260
Jesus wird zu Gott erhoben – Christi Himmelfahrt	263
Der Auferstandene sendet die Jünger aus	263
Die Ich-Bin-Worte Jesu	264
Kein Buch der Welt kann alles über Jesus erfassen	266

267 Die Geschichte der ersten Christengemeinden

Pfingsten – alle verstehen sich in verschiedenen Sprachen	267
Die Pfingstrede des Petrus und das Leben der ersten Christen	270
Saulus erkennt Jesus Christus, den er bekämpft hatte	272
Paulus in Jerusalem	275
Paulus redet in Athen	276
Paulus schreibt über die Gleichheit der Menschen	278
Paulus schreibt über die Auferstehung	278
Paulus schreibt über die Liebe	279
Gott ist die Liebe und die Liebe ist Gott	281
Die neue Schöpfung	285



286 ... komm heraus aus der Welt der Bibel!

287 Was die Bilder zu sehen und zu denken geben Sehhilfen von Rita Burrichter

325 Eine Bibel für Kinder und alle im Haus – Ein Nachwort mit Buchempfehlungen

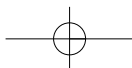
330 Anhang

Verzeichnis der Bibelstellen	330
Themenverzeichnis zu den Begleittexten	333
Bildnachweis	335

Tritt ein in die Bibel wie durch eine Tür ...

*Warum gibt es eine Welt? Woher kommt sie?
Warum gibt es mich? Woher komme ich?
Das fragst du dich wie jeder Mensch auf der Erde.
Das haben Menschen sich schon immer gefragt auf der Welt.
Denn wir wissen, dass es uns gibt.
Wir können sagen: ICH BIN DA und du bist da.
Wir wissen: Wir waren nicht immer auf der Erde
und wir werden nicht ewig auf dieser Welt leben.
Wir werden geboren und sterben und fragen uns:
Was war vorher und was kommt danach?
Alles, was wir kennen, hat einen Anfang und ein Ende.
Sogar das ganze Universum hat einen Anfang
und wird zu einem Ende kommen.
Was war davor – was kommt danach?*

In der Bibel geht es ständig um solche Fragen. Schon damals haben die Menschen sich Fragen gestellt und nach Antworten gesucht. Und du wirst sehen: In den alten Geschichten stehen Fragen und Antworten, die gar nicht alt sind. Sie sind immer so neu wie die Menschen, die sie lesen und darüber nachdenken, zu ihrer Zeit und an ihrem Platz auf der Erde. Denn wer die Bibel liest, findet sich selbst darin. Du wirst etwas Spannendes entdecken: Du liest das Buch – das ist normal – und zugleich liest das Buch dich – das ist ungewöhnlich! Das Buch sagt dir etwas über dich und andere. Es kann dir das Leben und die Welt er-



klären – wenn du es möchtest, wenn du die Worte und Geschichten an dich herankommen lässt, wenn du darüber nachdenkst und sie mit deinem Leben zusammenbringst.

In der Bibel geht es eigentlich um etwas Einfaches. Es geht immer wieder um dieses ICH-BIN-DA, um unser Leben auf dieser Erde, um unsere Herkunft und Zukunft, um das, was war, was ist und was kommen wird. Aber oft ist das Einfache ja das Schwerste. Deshalb begleite ich dich durch die Bibel, gebe dir vor und nach dem Bibeltext, manchmal auch zwischendurch Lesehilfen zum Nachdenken und zum Verstehen. Du erkennst es sofort: Meine Gedanken sind immer anders gedruckt als die Bibeltexte, die mit einem feierlich farbigen Buchstaben beginnen.

Oft sind biblische Texte gar nicht eindeutig. Bei einer Rechenaufgabe wissen wir: Es gibt nur eine richtige Lösung: $1 + 1 + 1 = 3$. In vielen Geschichten der Bibel aber können wir auf unterschiedliche Weise Sinn finden. Die Texte haben mehrere Bedeutungen, die die Leser selbst herausfinden können. Weil sie so reich an Sinn sind, finden Menschen seit Jahrhunderten immer Neues heraus über sich und über Gott. Am besten ist, du liest die Geschichten mit anderen gemeinsam und redest mit ihnen darüber: mit Gleichaltrigen oder Erwachsenen, mit Freunden oder Mama und Papa. Dann wirst du immer mehr zum Bibelprofi!

Die Bibel ist eine kleine Bibliothek (daher kommt übrigens das Wort) mit vielen Büchern in zwei Teilen: Da ist zuerst das so genannte Alte Testament, das ich lieber Erstes Testament nenne, denn die Texte sind zwar schon alt, doch auch neu und aktuell. Hier wird die Geschichte des Volkes Israel mit dem einen und einzigen Gott erzählt. Es ist die gemeinsame Heilige Schrift von Juden und Christen. Danach folgt das

Neue Testament mit der Geschichte von Leben, Tod und Auferstehung Jesu Christi, der für Christen zum Bild Gottes wurde.

Die Bibel enthält Geschichten und andere Texte. Im Wort »Geschichte« ist das Wort »Schicht« versteckt. In Geschichten sind Erfahrungen von Menschen Schicht für Schicht zusammengetragen. Das Wort »Text« heißt wörtlich »das Gewebte«. In den Texten der Bibel werden die verschiedenen Fäden aus Erfahrungen der Menschen zu einem bunten Erzählteppich gewebt. Die verschiedenen Schichten, Muster und Farben des Teppichs enthalten sozusagen Spuren von Gott. Wer die Geschichten und Texte in sich hineinkommen lässt, entdeckt diese Spuren Gottes, denkt über sie nach oder freut sich einfach an der Schönheit der Muster und Farben.

In der Bibel findest du Geschichten, die die Geschichte des Volkes Israels, die Geschichte Jesu und der ersten Christen erzählen. Aber die Bibel ist nicht immer nur an Geschichte interessiert. Sie will nicht nur berichten, was passiert ist. Wichtiger ist, wie die Menschen das, was geschah, erfahren und gedeutet haben. Und das wurde dann erzählt: gedeutete Geschichten aus der Geschichte.

In Kinderbibeln sind die Texte im Vergleich zur »richtigen« Bibel oft stark verändert: vereinfacht und ausgeschmückt mit erfundenen Ereignissen, manchmal in einer Sprache, wie kleine Kinder sie sprechen. Hier und da bekommt der Text dabei einen ganz anderen Sinn. Ich traue dir mehr zu, denn ich weiß: Kinder wollen keinen »Kinderkram«, sie wollen ernst genommen werden. Wenn ich dir etwas erzählen würde, worüber du in einigen Jahren nur müde lächelst, dann wäre ich nicht glaubwürdig und dir würde die Bibel vielleicht gleichgültig werden. Deshalb halte ich mich so weit wie möglich an die echten Texte der Bibel, auch

wenn sie schwierig sind und eine Sprache sprechen, die wir heute so nicht sprechen: Du wirst spüren, dass es eine besondere, festliche Sprache ist, ähnlich wie in schönen Gedichten.

Du findest die Angaben über die genauen Bibelstellen bei den Bibeltexten selbst und am Ende dieses Buches in einem eigenen Verzeichnis. So kannst du die Texte auch in einer vollständigen Bibel nachlesen. Die erste Zahl nach dem Namen des Buches benennt das Kapitel, die zweite Zahl die Verse. Oft werden für die biblischen Bücher nur Abkürzungen verwendet (so habe ich es auch in der Zusammenstellung der Bibelstellen am Ende getan). Zum Beispiel meint Gen 11,1–9: das Buch Genesis, das 11. Kapitel, die Verse 1–9. Findest du heraus, welche Geschichte dort erzählt wird? Wenn nur das Buch und die Kapitel angegeben sind, aber keine Verse, habe ich das Kapitel meistens gekürzt.

Jede Bibel in deutscher Sprache ist eine Übersetzung aus anderen Sprachen. Denn die ursprünglichen Texte des Ersten Testaments sind in hebräischer Sprache geschrieben, das Original des Neuen Testaments in griechischer Sprache. Besonders die hebräische Sprache ist sehr bilderreich und manche Wörter und Ausdrucksweisen kann man kaum in unsere Sprache übersetzen. Für diese Bibel habe ich immer mehrere Übersetzungen ins Deutsche nebeneinander gelegt, verglichen und mich so entschieden, dass du es möglichst gut verstehen kannst und der Text möglichst nah am Original bleibt.

Eine Bibel für Kinder kann nur eine Auswahl aus der großen Bibel enthalten. Sonst würde sie viel zu schwer – um sie mit Händen zu tragen und um sie mit Herz und Hirn zu verstehen – und manches wäre auch zu langweilig. Ich habe die Geschichten und Worte gewählt, die mir die wichtigsten und schönsten sind und die helfen können, die Bibel im

Großen und Ganzen zu verstehen. Hin und wieder fiel mir das schwer und mitunter hätte ich auch andere Texte wählen können. Deshalb ist es zuerst meine Bibel und nun wird es hoffentlich deine Bibel.

Zu einer Bibel für Kinder gehören auch Bilder. Oft entwerfen ja schon die Geschichten und Worte der Bibel herrliche Bilder. Gemalte Bilder sind etwas anderes. Sie führen die Wortbilder der Bibel neu vor Augen. Die Künstler zeigen im Bild ihre Sicht des Bibeltextes und ihre Erfahrungen damit. Wir als Betrachter bringen dann die Bilder mit den Erzählungen der Bibel und mit uns selbst ins Gespräch. Die Bilder dieser Bibel stammen von Künstlern aus verschiedenen Jahrhunderten. Ich bin sehr froh, dass Rita Burrichter mir dabei geholfen hat, denn sie kennt sich aus mit Kunstbildern und schaut sich oft mit Kindern Bilder im Museum an. Sie hat zu jedem Bild Hilfen zum Sehen und Entdecken geschrieben, die du hinten im Buch findest, und ich verspreche dir: Es ist zwar nicht immer leicht, die Bilder zu verstehen, doch die Mühe lohnt sich! Aus Erfahrung weiß ich, dass Kinder ein Bild oft viel leichter und besser verstehen als Erwachsene.

Juden und Christen glauben: Was in der Bibel steht, kommt von Gott. Aber die Bibel ist nicht vom Himmel heruntergefallen. Sie ist Gottes Wort in Menschenwort. Menschen haben sie geschrieben, aber nicht ohne Gott. Denn Gott spricht zu uns durch Menschen und oft brauchte es viel Zeit, bis die Menschen die Worte und den Willen Gottes begriffen haben. In den Geschichten sieht es dann mitunter so aus, dass Gott am Ende ganz anders ist als am Anfang. Dann sehen wir: Die Menschen haben wieder dazugelernt!

Die Bibel-Bibliothek enthält viele Bücher und Stimmen, die nacheinander, nebeneinander und durcheinander, manchmal gegeneinander und